



1. Austausch mit Kollegen

2. Vergleich von Arbeitsbedingungen

3. Wechselnde Arbeitsgruppen

4. externe Dozenten

5. Projektbesichtigungen

6. lockere Ablauf

(2)

- > Vortrag von UDO Schmidt
daher & mehr Gespräche mit Klienten.
- > Hintergründe kennen um das Verhalten
des Klienten zu verstehen
- > MI
- > Man steht nicht alleine mit seinen Probleme
und Erfahrungen
- > Reflektion der eigenen Arbeitsweise
- > Kleine positive Dinge nicht mehr übersehen
sondern wahrnehmen
- > Interessante Einblicke in das Betriebs-
management "Kubus"
- > Alle sitzen in einem Boot - Neues
Ang. Engagement kommt auf.

US - Kolleg / ...
tife + Schulhafto Arbeitsmöglichkeiten

③

1. Tag - Theatervorstellung war perfekt. Das Eis wurde bei den TN gebrochen.

- Wissensaustausch unter den TN
- gut strukturierte Veranstaltung
Es blieb immer genug Zeit sich auszutauschen.
- persönliche Bestätigung "in einem guten" Arbeitsplatzes
- angenehme Gruppenatmosphäre
- neue Bereiche kennenlernen
- kompetente Leitung

Positives

4

- Kubus → beeindruckend, Ausmaß der Möglichkeiten ↑ (Grabsteinupcycling)
alles auf handwerklich hohem Niveau
- MAE-Vermittlung
- unsere Grundhaltung gegenüber unserer KL wirkt sich auf unsere Arbeit aus
- Austausch in der Gruppe
- Lockere, kreative Gestaltung der FOE!
- Rahmen der Veranstaltung
- Vielfältigkeit der einzelnen Einrichtungen
- Motiviertere Teilnehmer
- Unterschiedl. disziplinäre Zusammenarbeit
- Rollenspiel realistisch, alltagsnah, humorvoll

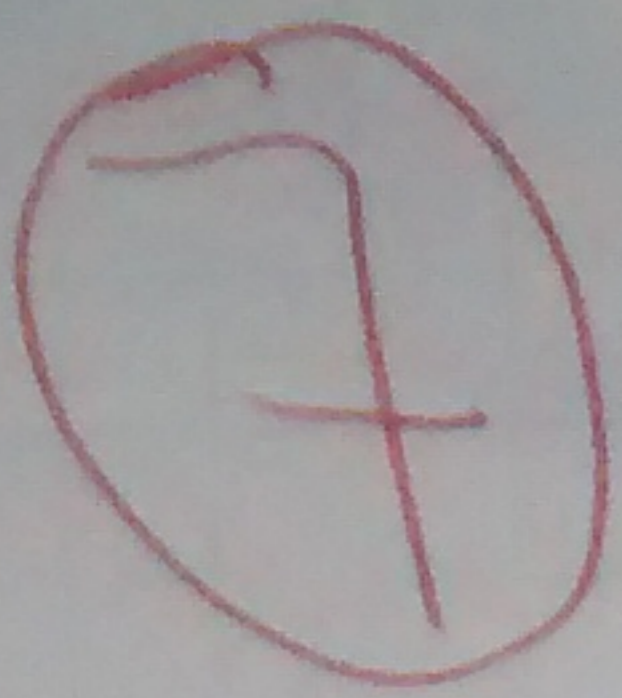
5

- viele nette Leute
- gute Organisation
- andere haben die selben Probleme
man ist nicht alleine
- der Austausch zut gut
- man kann die Realität besser ertragen
- uns geht es gut!
- wir relativieren unsere Sorgen
- Thema gut gewählt
- Aufteilung, Struktur waren gut gewählt
- humorvoll
- Tagungsort besser gewählt
- Essen war gut - in Ordnung

blauen)

6

- Austausch
- Erfahrungen von anderen
- Einrichtungen, Vielseitigkeit
- jeder hat die gleichen
 - ↳ Probleme: z.B. Zeitdruck
- voneinander lernen, Anregungen mitnehmen
- eigene Arbeit wieder mehr schätzen
- Bereicherung durch Teilnahme von MA Jobcenter
- Offenheit untereinander
- für neue Leute guter Einstieg
- entspannter Blick von Außen
- Theaterspiele ü
- gute lockere Moderation durch Ralph



- Austausch
- Einfach mal raus aus dem Arbeitsalltag
- "Eigentlich geht's mir gut"
- Gute Moderation
- Angenehmer Aufenthalt
- Gute räumliche Gegebenheiten
(gerade im Vergleich zur Tagung vor 2 Jahren)
- Gruppenarbeit
- Flexibler Ablauf
- Theaterstücke

(8)

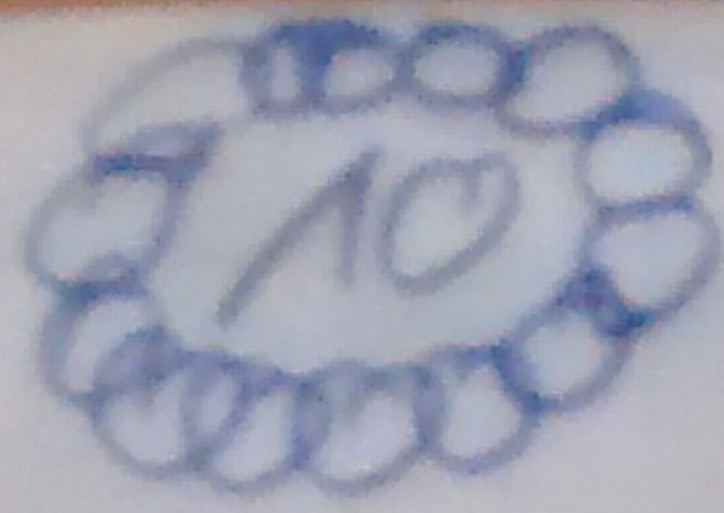
Was war positiv?

- Erfahrungsaustausch
- Neue Sichtweisen unterschiedlicher Bereiche (z.B. Jobcenter)
- Gruppenarbeit (wechselnde Teilnehmer)
- neue Ideen für den Arbeitsalltag
- Vortrag Motivation: Auffrischung / Wiedererkennen der vorhandenen Kenntnisse
- Vielfältigkeit der Projektangebote
 - ↳ Entwicklung
- Unterkunft / Verpflegung
- gute Organisation
- Abstand vom Arbeitsalltag
- spezielles Angebot für Arb. Anleiter

- Kollegialer Austausch (auch außerhalb d. Seminar's)
- wechselnde Gruppen
- Vorträge in angemessenen Rahmen
- kurze Arbeitseinheiten
- Hotel - Verpflegung - Lage
- Referent
- Teilnehmer aus versch. Bundesländer
- Abstand vom Alltag

hohe Bereitschaft der Teilnehmer
an Gruppenarbeit

g



- Kollegiales Austausch
(Lektüre, Bandbreite, Applik., Was u. wie macht es für andere)
- der praxisbezogene Vortrag
der Psychologen am 1. Tag
(reihig mehr davon !!!!!!!!)
- der Vortrag des Kollegen, - man findet
sich dann wieder
- Abstand zum Alltag.
- Lage d. Tagungsortes, Unterkunft,
Ankunft, Hotel, Kiefern
zentral-dienst reihig, Organisation
- lokale Einführung
- Moderation
- Blick auf das Positive wenden +
behalten